

**Zeitschrift:** Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 28 (1941)

**Heft:** 9

**Vereinsnachrichten:** 50-Jahrfeier des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Lehrerin und weibliche Erziehung**

Liebe Kolleginnen,  
mit der 650. Jahresfeier der Eidgenossenschaft fällt das 50jährige Bestehen des Vereins kath. Lehrerinnen der Schweiz zusammen. Wir feiern unser Jubiläum in Cham, dem Gründungsorte des Vereins. Dort finden wir uns, um gemeinsam zu danken und

uns zu freuen, dass wir in einer vom Kriege verschonten Heimat wirken dürfen. Unser Zusammensein soll uns Mut und Freude geben, um an unserer Schweizerjugend weiter zu arbeiten. Darum treffen wir uns recht zahlreich am 6./7. September zum Jubelfeste unseres Vereins in Cham.

## **50-JAHRFESTEIER**

des Vereins katholischer Lehrerinnen der Schweiz  
im Institut Heiligkreuz in Cham und im Hotel Bahnhof in Zug  
am 6./7. September 1941

### **Programm**

#### **Samstag, den 6. September:**

16.00 Uhr: Delegiertenversammlung im Institut Heiligkreuz in Cham.  
19.00 Uhr: Nachtessen mit Begrüssungswort unseres geistlichen Beirats, H. H. Sekretär Steiner, Solothurn.  
20.30 Uhr: Bühnenspiel der Zuger Kolleginnen: „Soziale Ufstyg“. Es Spil für üsi Zyt von Kollegin Elsa Bossard, Zug. Anschliessend: Komplet.

#### **Sonntag, den 7. September:**

7.15 Uhr: Prim. Opferfeier mit Festpredigt von H. H. Professor Dr. Karl Feer, Mengingen.  
9.00 Uhr: Frühstück.  
9.30 Uhr: Festversammlung:  
Lied: Trittst im Morgenrot daher...  
1. und 4. Strophe.  
Ehrung der Gründermitglieder.  
Festansprache von Herrn alt Stadtpräsident Xaver Schmid, Zug.  
Lied: Unser Leben gleicht der Reise.  
1., 2. und 4. Strophe.  
12.20 Uhr: Seefahrt nach Zug.

13.30 Uhr: Mittagessen im Hotel Bahnhof mit gemütlichem Beisammensein; Darbietungen der Sektionen nach eigenem Programm.

### **Mitteilungen:**

Voraussichtlich werden am 6. September schon wieder Sonntagsbillette ausgegeben. Mahlzeitkarten nicht vergessen.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Tagung gehen an Kollegin Maria Klaus, Bahnhofstrasse 31, Zug. (Bis spätestens 3. Sept.).

Bei der Ankunft in Cham werden die bestellten Karten verabfolgt, und zwar:

a) Teilnehmerkarten zu Fr. 4.75 (Nachtessen, Uebernachten im Schlafsaal mit Zellen, Frühstück);

b) Mittagskarten zu Fr. 3.50 (Mittagessen).

Wer unbedingt ein Zimmer wünscht, möge dies bei der Anmeldung angeben. Für den Weg von „Heiligkreuz“ zur Schiffsstation steht auf Wunsch ein Taxi zur Verfügung.

Für den Gottesdienst nehmen wir das „Laudate“ und das rote Büchlein mit. Wir singen die achte Choralmesse.